

# Springen, klettern, balancieren: Kinder in Bewegung

Vor kurzem ist „Menschen in Bewegung“ vom Bundespräsidenten ausgezeichnet worden. Das feierte der Verein jetzt mit einem großen Sportfest.

VON NADINE MATERNE

**BAD SEGEBERG** – Lea Sophie kriecht langsam unter den gespannten Seilen hindurch. Vorsichtig, denn sie will keines der befestigten Glöckchen über ihr berühren. Am Ende der Bahn wartet schon ihr Vater Andreas Böhnke und hält den Moment mit der Kamera fest. „Das hier ist super für die Kleinen“, sagt Böhnke. „Wann haben die mal die Möglichkeit, sich in so einer Halle zu bewegen?“

Die sechsjährige Lea ist seit ihrem ersten Lebensjahr Mitglied im Verein „Menschen in Bewegung“ (MeBe). Für sein Programm mit Kindern, die das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) zeigen, hat Bundespräsident Horst Köhler den Verein vor kurzem mit dem Stern des Sports in Gold ausgezeichnet. Mit einem Familiensportfest feierte MeBe am Sonntag diesen Preis. Gut 150 Kinder und Eltern waren in die Bad Segeberger Kreissporthalle gekommen, um ihr sportliches Geschick in zahlreichen Bewegungsspielen unter Beweis zu stellen – und sie bastelten sich ihren eigenen goldenen Stern des Sports.

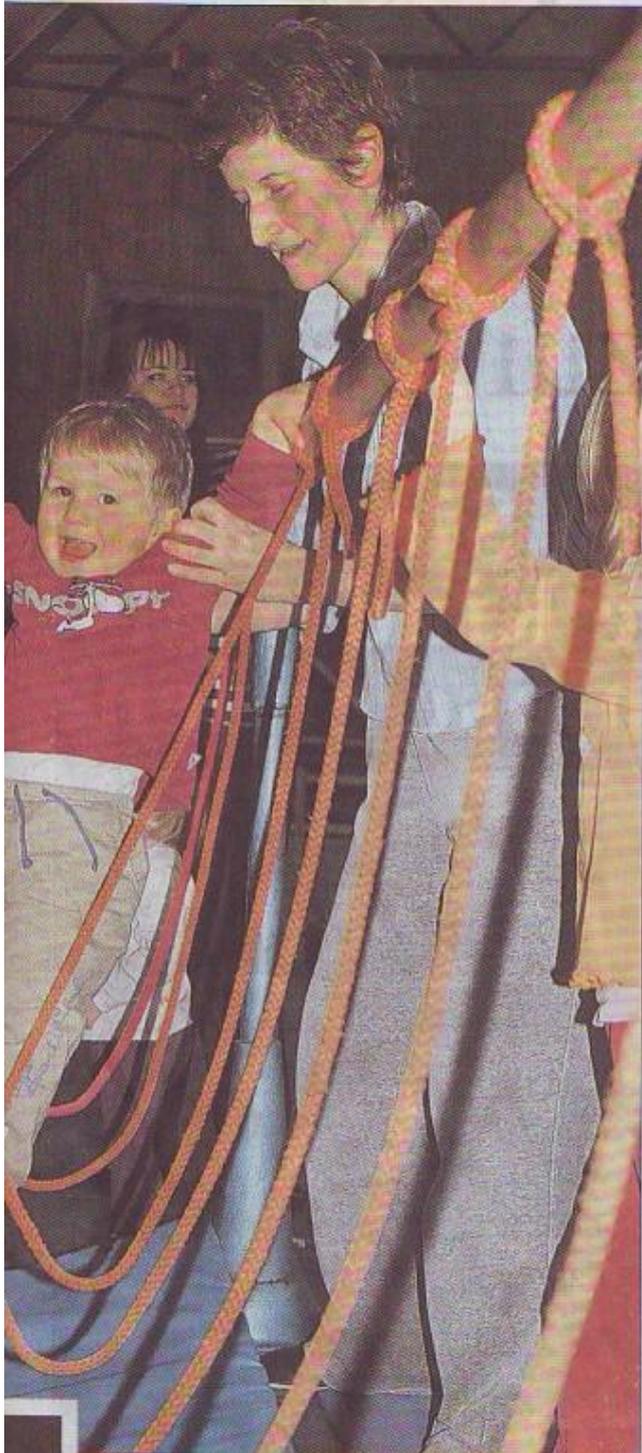
Die Kinder rollten Medizinbälle eine Schräge hoch, balancierten auf Seilen, schwangen an Ringen, sprangen von Kasten zu Kasten oder sausten mit dem Bobbycar eine Rampe hinunter. „Spaß am Sport“ lautete das Motto des Nachmittages. Bei jeder der zwölf Sportstationen gab es

für die Kinder ein Häkchen auf ihrem gelben Stationszettel. Zwölf Häkchen waren ein Stern an der Bastelstation wert.

Der Sportparcours bildete einen Ausschnitt aus dem Vereinsprogramm: „Wir bringen den Kindern die Basis-Bewegungsabläufe bei“, so Vereinsvorsitzende Maud Zimmermann. „Wir schulen Koordination, Körperwahrnehmung, Balance, Geschicklichkeit. So können die Kinder danach besser in andere Sportarten einsteigen.“

Gleich mehrere dieser Bewegungsaspekte trainierte Fin auf den Seilen. Mit den Händen am Barren balancierte der Zweijährige – mit mütterlicher Unterstützung – von einem durchhängenden Seil zum nächsten. Seit zwei Monaten im Verein, geht er zweimal die Woche zum Kinderturnen. „Die Bewegung ist so wichtig, und es macht ihm Spaß“, sagte seine Mutter Cornelia Hennicke. „Das Training hier ist eine schöne Möglichkeit, in der dunklen Jahreszeit mal raus zu kommen – auch wenn es drinnen stattfindet“, so Michael Haman, der mit seiner Tochter Lucie (2) gekommen war. „Außerdem ist es für die Kinder ganz wichtig, Sozialkontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen.“

Drei Stunden lang übten sich die Kinder an den Sportstationen und tobten durch die Halle. Am Ende hatte sich wohl jedes Kind verausgabt und ging stolz mit einem goldenen Stern nach Hause.



Mit Hilfe von Mutter Cornelia Hennicke meisterte Fin (2) diese schwierige Übung aus Kraft, Konzentration und Koordination.

Fotos: MATERNE